

Ressort: Technik

Zentralstelle gegen Internetkriminalität wird ausgebaut

Gießen, 17.11.2017, 18:00 Uhr

GDN - Die Gießener Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (Zit) will ihr Personal im nächsten Jahr verdoppeln und soll auch für Terrorermittlungen eingesetzt werden. Das teilte der Leiter der Einheit, Andreas May, auf einer Tagung des Bundeskriminalamts mit, schreibt der "Spiegel".

Statt bisher sieben arbeiten künftig zwölf Staatsanwälte und zwei Informatiker als Cyberanalysten für die Behörde. Die Zit spielt bei Ermittlungen zur Kinderpornografie eine führende Rolle. Zuletzt hatte sie in einer ungewöhnlichen Öffentlichkeitsfahndung erfolgreich nach einem Täter gesucht, der ein vierjähriges Mädchen missbraucht und Videos von der Tat gemacht hatte. Auch den Händler, der eine Waffe an den Attentäter vom Münchner Olympia-Einkaufszentrum verkauft hatte, spürten die Ermittler auf. Nach Meinung Mays muss die Justiz mehr Spezialkammern für Cyberkriminalität einrichten. Bislang gebe es nur eine am Landgericht Köln. Zudem solle die Ausbildung der Polizei modernisiert werden. Jeder angehende Kriminalbeamte lerne, wie man eine Fußabdruckspur sichere, sagte der Oberstaatsanwalt. "Aber eine Datenspur können die wenigsten sichern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97803/zentralstelle-gegen-internetkriminalitaet-wird-ausgebaut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com